

Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk Österreich

4. Quartal 2023
Tabellenband

Jänner 2024

Mehr Informationen unter www.kmuforschung.ac.at

Zur Studie

Diese Studie wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernimmt die KMU Forschung Austria jedoch keine Gewähr. Eine Haftung der KMU Forschung Austria und der Autorinnen und Autoren ist somit ausgeschlossen.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Art von Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung, Wiedergabe, Übersetzung oder Einspeicherung und Verwendung in Datenverarbeitungssystemen, und sei es auch nur auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der KMU Forschung Austria gestattet.

Für die elektronische Einspeicherung, An- und Verwendung der Auswertungen im Rahmen unmittelbarer interner Belange des Auftraggebers, in Verhandlungen mit anderen Organisationen und Institutionen sowie bei Presseausendungen und Pressekonferenzen unter der Voraussetzung der Quellenangabe, wird die Genehmigung der KMU Forschung Austria im Voraus erteilt.

Auftraggeber

Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte und Landessparten Gewerbe und Handwerk

Verfasserinnen

KMU Forschung Austria
Gußhausstraße 8, A-1040 Wien

Karin Gavac

Cornelia Fürst

Assistenz

Natalie Rauter

Internes Review / Begutachtung

Christina Enichlmair (Projektleitung)

Rückfragen

Mag. Christina Enichlmair, MA

Tel.: +43 1 505 97 61

c.enichlmair@kmuforschung.ac.at

Die KMU Forschung Austria ist Mitglied bei:



Inhaltsverzeichnis

- 1 | Ergebnisse nach Branchen 4
 - 1.1 | Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2023 4
 - 1.2 | Geschäftslage im 4. Quartal 2023 6
 - 1.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage 6
 - 1.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen 7
 - 1.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen 10
 - 1.3 | Erwartungen für das 1. Quartal 2024..... 11
 - 1.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen 11
 - 1.3.2 | Personalplanung 13
- 2 | Ergebnisse nach Betriebsgrößen 14
 - 2.1 | Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2023 14
 - 2.2 | Geschäftslage im 4. Quartal 2023 15
 - 2.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage 15
 - 2.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen 15
 - 2.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen 17
 - 2.3 | Erwartungen für das 1. Quartal 2024..... 18
 - 2.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen 18
 - 2.3.2 | Personalplanung 18
- 3 | Ergebnisse nach Bundesländern 19
 - 3.1 | Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2023 19
 - 3.2 | Geschäftslage im 4. Quartal 2023 20
 - 3.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage 20
 - 3.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen 21
 - 3.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen 23
 - 3.3 | Erwartungen für das 1. Quartal 2024..... 24
 - 3.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen 24
 - 3.3.2 | Personalplanung 25
- 4 | Anhang 26
 - 4.1 | Methodik 26
 - 4.2 | Tabellenverzeichnis 30

1 | Ergebnisse nach Branchen

1.1 | Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze¹ im 1. - 3. Quartal 2023

Tab. 1 | Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Branchen
Veränderung 1. - 3. Quartal 2023 zu 1. - 3. Quartal 2022

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2023			
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	VÄ zum 1. - 3. Quartal 2022 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent *			
Bau	16	35	49	-12,5
Dachdecker, Glaser und Spengler	20	42	38	-5,3
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	21	42	37	-4,9
Maler und Tapezierer	16	57	27	-4,5
Bauhilfsgewerbe	14	46	40	-6,9
Holzbau	10	39	51	-10,2
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	18	34	48	-7,9
Metalltechniker	20	37	43	-5,4
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	20	41	39	-5,0
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	37	35	28	0,9
Kunststoffverarbeiter	28	26	46	-9,4
Mechatroniker	36	30	34	3,8
Fahrzeugtechnik	30	37	33	1,8
Kunsthandwerke	30	42	28	-1,9
Mode und Bekleidungstechnik	37	43	20	3,2
Gesundheitsberufe	29	41	30	0,0
Lebensmittelgewerbe	38	42	20	3,2
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	29	52	19	1,2
Gärtner, Floristen	21	49	30	-4,9
Fotografen	30	31	39	-5,6
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	34	46	20	3,9
Friseure	34	46	20	1,7

¹ Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt. Dabei ist zu beachten, dass es sich bei Auftragseingängen um den Wert der vereinbarten Aufträge handelt, während Umsätze bereits bezahlte Leistungen darstellen.

Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2023				
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	VÄ zum 1. - 3. Quartal 2022 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent *			
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	31	37	32	-0,5
Gewerbe und Handwerk	25	41	34	-3,0

* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Steigerungen/Rückgänge aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung dargestellt.
 VÄ: Veränderung
 Quelle: KMU Forschung Austria

1.2 | Geschäftslage im 4. Quartal 2023

1.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tab. 2 | Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2023, nach Branchen

	Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2023				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	10	45	45	-35	-17
Dachdecker, Glaser und Spengler	31	47	22	9	3
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	14	50	36	-22	-42
Maler und Tapezierer	25	55	20	5	-14
Bauhilfsgewerbe	13	51	36	-23	-5
Holzbau	11	54	35	-24	-21
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	11	55	34	-23	-12
Metalltechniker	17	50	33	-16	-12
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	18	60	22	-4	-4
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	33	46	21	12	-9
Kunststoffverarbeiter	16	28	56	-40	-4
Mechatroniker	30	35	35	-5	-11
Fahrzeugtechnik	36	49	15	21	23
Kunsthandwerke	15	44	41	-26	-21
Mode und Bekleidungstechnik	9	64	27	-18	-10
Gesundheitsberufe	16	55	29	-13	8
Lebensmittelgewerbe	12	66	22	-10	2
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	25	53	22	3	-14
Gärtner, Floristen	7	55	38	-31	-45
Fotografen	10	27	63	-53	-9
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	19	67	14	5	-6
Friseure	16	63	21	-5	-5
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	13	43	44	-31	-9
Gewerbe und Handwerk	18	52	30	-12	-10

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tab. 3 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Branchen
Veränderung 4. Quartal 2023 zu 4. Quartal 2022

	Auftragsbestand im 4. Quartal 2023			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vor- jahres- quartal
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über General- unternehmer/ Bauträger	Direktver- gaben durch Bund/Länder/ Gemeinden	
Bau	67	20	13	-15,2
Dachdecker, Glaser und Spengler	69	21	10	-14,9
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	79	16	5	-34,5
Maler und Tapezierer	77	15	8	-8,4
Bauhilfsgewerbe	68	22	10	-14,4
Holzbau	83	12	5	-9,0
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	85	11	4	-21,8
Metalltechniker	79	12	9	-16,6
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	66	21	13	-13,0
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	64	22	14	-12,7
Kunststoffverarbeiter	97	3	0	-14,0
Gärtner, Floristen	87	7	6	-17,9
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	72	15	13	G
Investitionsgüternahe Branchen	73	17	10	-14,5

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 4 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 4. Quartal 2023, nach Branchen

	Auftragsbestand im 4. Quartal 2023				
	0 Wochen	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	3	24	29	26	18
Dachdecker, Glaser und Spengler	0	34	32	27	7
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	10	15	35	32	8
Maler und Tapezierer	1	33	42	24	0
Bauhilfsgewerbe	7	43	33	14	3
Holzbau	6	24	31	25	14
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	2	16	50	28	4
Metalltechniker	1	31	42	18	8
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	2	34	28	30	6
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	4	18	19	34	25
Kunststoffverarbeiter	2	51	24	15	8
Gärtner, Floristen	16	38	32	8	6
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	0	33	13	22	32
Investitionsgüternahe Branchen	3	29	33	24	11

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 5 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Branchen

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	37	47	14	2
Dachdecker, Glaser und Spengler	30	39	23	8
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	23	64	13	0
Maler und Tapezierer	30	57	7	6
Bauhilfsgewerbe	48	39	10	3
Holzbau	30	45	16	9
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	19	67	14	0
Metalltechniker	45	43	12	0
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	29	59	12	0
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	16	52	26	6
Kunststoffverarbeiter	68	19	5	8
Gärtner, Floristen	38	46	16	0
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	52	29	13	6
Investitionsgüternahe Branchen	34	49	14	3

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tab. 6 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Branchen
Veränderung 4. Quartal 2023 zu 4. Quartal 2022

	Entwicklung der Umsätze im 4. Quartal 2023				VÄ des Saldos zum Vorjahresquartal in %-Punkten
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Mechatroniker	27	32	41	-14	-12
Fahrzeugtechnik	14	61	25	-11	21
Kunsthandwerke	14	47	39	-25	-15
Mode und Bekleidungstechnik	23	42	35	-12	-21
Gesundheitsberufe	15	44	41	-26	25
Lebensmittelgewerbe	20	57	23	-3	4
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	14	61	25	-11	0
Fotografen	12	33	55	-43	-32
Friseure	21	48	31	-10	7
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	21	36	43	-22	-23
Konsumnahe Branchen	18	50	32	-14	-1

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

1.3 | Erwartungen für das 1. Quartal 2024

1.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen²

Tab. 7 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Branchen
Erwartete Veränderung 1. Quartal 2024 zu 1. Quartal 2023

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 1. Quartal 2024				VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	8	34	58	-50	-8
Dachdecker, Glaser und Spengler	13	45	42	-29	2
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	12	32	56	-44	-12
Maler und Tapezierer	7	57	36	-29	2
Bauhilfsgewerbe	5	32	63	-58	-34
Holzbau	1	32	67	-66	-13
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	2	45	53	-51	-15
Metalltechniker	12	42	46	-34	-1
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	11	46	43	-32	-16
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	18	46	36	-18	-9
Kunststoffverarbeiter	12	41	47	-35	-19
Mechatroniker	15	47	38	-23	-5
Fahrzeugtechnik	14	63	23	-9	27
Kunsthandwerke	13	54	33	-20	-3
Mode und Bekleidungstechnik	19	57	24	-5	-4
Gesundheitsberufe	7	70	23	-16	17
Lebensmittelgewerbe	18	63	19	-1	12
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseure	18	66	16	2	8
Gärtner, Floristen	6	68	26	-20	11
Fotografen	10	39	51	-41	-42
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	15	66	19	-4	-10
Friseure	21	56	23	-2	19

² In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 1. Quartal 2024					
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	25	43	32	-7	-3
Gewerbe und Handwerk	12	50	38	-26	-3

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

1.3.2 | Personalplanung

Tab. 8 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 1. Quartal 2024, nach Branchen

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 1. Quartal 2024			
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	VÄ zum Vorquartal in %
	Anteil der Betriebe in Prozent *			
Bau	12	63	25	-5,6
Dachdecker, Glaser und Spengler	17	70	13	-1,8
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	13	72	15	2,2
Maler und Tapezierer	13	74	13	-1,9
Bauhilfsgewerbe	14	66	20	-4,5
Holzbau	19	63	18	-1,5
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	21	72	7	1,7
Metalltechniker	19	75	6	0,4
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	31	63	6	3,4
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	15	79	6	2,9
Kunststoffverarbeiter	21	73	6	1,6
Mechatroniker	22	66	12	0,1
Fahrzeugtechnik	13	81	6	0,5
Kunsthandwerke	7	89	4	0,7
Mode und Bekleidungstechnik	10	87	3	1,2
Gesundheitsberufe	11	80	9	3,1
Lebensmittelgewerbe	17	77	6	1,2
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	8	90	2	4,0
Gärtner, Floristen	29	60	11	3,9
Fotografen	1	96	3	-1,3
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	18	73	9	1,1
Friseure	22	70	8	4,3
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	42	43	15	14,8
Gewerbe und Handwerk	17	73	10	1,4

* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Erhöhung/Verringerung des Beschäftigtenstandes aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung zum Vorquartal dargestellt.

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

2 | Ergebnisse nach Betriebsgrößen

2.1 | Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze³ im 1. - 3. Quartal 2023

Tab. 9 | Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen
(Anzahl der Beschäftigten)
Veränderung 1. - 3. Quartal 2023 zu 1. - 3. Quartal 2022

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2023				VÄ zum 1. - 3. Quartal 2022 in %
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang		
	Anteil der Betriebe in Prozent *				
0 bis 9 Beschäftigte	24	42	34	-3,9	
davon EPU (0 Beschäftigte)	22	47	31	-3,3	
10 bis 19 Beschäftigte	31	35	34	-2,9	
20 und mehr Beschäftigte	36	25	39	-2,4	
Gewerbe und Handwerk	25	41	34	-3,0	

* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Steigerungen/Rückgänge aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung dargestellt.
VÄ: Veränderung
EPU: Einpersonunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)
Quelle: KMU Forschung Austria

³ Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt. Dabei ist zu beachten, dass es sich bei Auftragseingängen um den Wert der vereinbarten Aufträge handelt, während Umsätze bereits bezahlte Leistungen darstellen.

2.2 | Geschäftslage im 4. Quartal 2023

2.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tab. 10 | Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2023, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2023				Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	gut	saison- üblich	schlecht	Anteil der Betriebe in Prozent		
0 bis 9 Beschäftigte	18	52	30	-12	-9	
davon EPU (0 Beschäftigte)	16	46	38	-22	-15	
10 bis 19 Beschäftigte	22	52	26	-4	-13	
20 und mehr Beschäftigte	20	49	31	-11	-10	
Gewerbe und Handwerk	18	52	30	-12	-10	

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenernehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tab. 11 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)
Veränderung 4. Quartal 2023 zu 4. Quartal 2022

	Auftragsbestand im 4. Quartal 2023			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vorjahres- quartal
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über Generalunter- nehmer/Bauträger	Direktver- gaben durch Bund/Länder/ Gemeinden	
0 bis 9 Beschäftigte	82	10	8	-14,2
davon EPU (0 Beschäftigte)	86	11	3	-18,8
10 bis 19 Beschäftigte	75	16	9	-6,0
20 und mehr Beschäftigte	67	21	12	-17,0
Investitionsgüternahe Branchen	73	17	10	-14,5

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenernehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 12 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 4. Quartal 2023, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Auftragsbestand im 4. Quartal 2023				
	0 Wochen	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	4	30	34	22	10
davon EPU (0 Beschäftigte)	5	34	28	19	14
10 bis 19 Beschäftigte	1	20	25	36	18
20 und mehr Beschäftigte	0	14	30	35	21
Investitionsgüternahe Branchen	3	29	33	24	11

EPU: Einpersonenernehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)
Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 13 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	34	49	14	3
davon EPU (0 Beschäftigte)	43	41	12	4
10 bis 19 Beschäftigte	29	53	17	1
20 und mehr Beschäftigte	37	44	16	3
Investitionsgüternahe Branchen	34	49	14	3

EPU: Einpersonenernehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)
Quelle: KMU Forschung Austria

2.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tab. 14 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen
(Anzahl der Beschäftigten)
Veränderung 4. Quartal 2023 zu 4. Quartal 2022

	Entwicklung der Umsätze im 4. Quartal 2023				VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	18	49	33	-15	1
davon EPU (0 Beschäftigte)	16	50	34	-18	0
10 bis 19 Beschäftigte	23	53	24	-1	6
20 und mehr Beschäftigte	26	40	34	-8	-13
Konsumnahe Branchen	18	50	32	-14	-1

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.3 | Erwartungen für das 1. Quartal 2024

2.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen⁴

Tab. 15 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)
Erwartete Veränderung 1. Quartal 2024 zu 1. Quartal 2023

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 1. Quartal 2024				VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	12	51	37	-25	-2
davon EPU (0 Beschäftigte)	12	50	38	-26	-5
10 bis 19 Beschäftigte	10	48	42	-32	-6
20 und mehr Beschäftigte	15	38	47	-32	-6
Gewerbe und Handwerk	12	50	38	-26	-3

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen
VÄ: Veränderung
EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)
Quelle: KMU Forschung Austria

2.3.2 | Personalplanung

Tab. 16 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 1. Quartal 2024, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 1. Quartal 2024			VÄ zum Vorquartal in %
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	
	Anteil der Betriebe in Prozent *			
0 bis 9 Beschäftigte	15	76	9	2,3
davon EPU (0 Beschäftigte)	4	96	0	4,2
10 bis 19 Beschäftigte	23	58	19	-1,1
20 und mehr Beschäftigte	31	46	23	1,4
Gewerbe und Handwerk	17	73	10	1,4

* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Erhöhung/Verringerung des Beschäftigtenstandes aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung zum Vorquartal dargestellt.
VÄ: Veränderung
EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)
Quelle: KMU Forschung Austria

⁴ In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

3 | Ergebnisse nach Bundesländern

3.1 | Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze⁵ im 1. - 3. Quartal 2023

Tab. 17 | Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Bundesländern
Veränderung 1. - 3. Quartal 2023 zu 1. - 3. Quartal 2022

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2023				VÄ zum 1. - 3. Quartal 2022 in %
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang		
	Anteil der Betriebe in Prozent *				
Wien	31	38	31	-0,6	
Kärnten	21	46	33	-1,9	
Tirol	29	41	30	-2,3	
Vorarlberg	26	43	31	-2,9	
Österreich	25	41	34	-3,0	
Niederösterreich	25	41	34	-3,3	
Burgenland	22	50	28	-3,6	
Oberösterreich	23	37	40	-3,8	
Steiermark	22	41	37	-4,1	
Salzburg	23	44	33	-4,3	

* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Steigerungen/Rückgänge aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung dargestellt.
VÄ: Veränderung
Quelle: KMU Forschung Austria

⁵ Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt. Dabei ist zu beachten, dass es sich bei Auftragseingängen um den Wert der vereinbarten Aufträge handelt, während Umsätze bereits bezahlte Leistungen darstellen.

3.2 | Geschäftslage im 4. Quartal 2023

3.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tab. 18 | Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2023, nach Bundesländern

	Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2023				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Tirol	27	48	25	2	-9
Burgenland	20	55	25	-5	2
Vorarlberg	19	55	26	-7	-17
Salzburg	17	59	24	-7	-22
Steiermark	17	56	27	-10	0
Kärnten	18	52	30	-12	-12
Österreich	18	52	30	-12	-10
Oberösterreich	17	51	32	-15	-15
Niederösterreich	15	54	31	-16	-5
Wien	17	47	36	-19	-12

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

3.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tab. 19 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Bundesländern
Veränderung 4. Quartal 2023 zu 4. Quartal 2022

	Auftragsbestand im 4. Quartal 2023			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vorjahres- quartal
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über Generalunter- nehmer/Bauträger	Direktver- gaben durch Bund/Länder/ Gemeinden	
Tirol	69	19	12	-1,8
Kärnten	76	13	11	-9,2
Salzburg	76	17	7	-11,6
Oberösterreich	79	13	8	-13,6
Vorarlberg	71	16	13	-13,9
Österreich	73	17	10	-14,5
Steiermark	71	20	9	-15,3
Wien	64	20	16	-15,7
Niederösterreich	74	16	10	-20,3
Burgenland	72	22	6	-24,2

VÄ: Veränderung
Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 20 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 4. Quartal 2023, nach Bundesländern

	Auftragsbestand im 4. Quartal 2023				
	0 Wochen	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Burgenland	3	32	29	29	7
Kärnten	12	18	30	26	14
Niederösterreich	1	30	34	23	12
Oberösterreich	2	31	35	20	12
Salzburg	0	35	36	21	8
Steiermark	4	30	36	23	7
Tirol	5	23	27	36	9
Vorarlberg	0	19	44	27	10
Wien	4	24	29	23	20
Österreich	3	29	33	24	11

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 21 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Bundesländern

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Burgenland	35	41	21	3
Kärnten	32	44	19	5
Niederösterreich	34	51	12	3
Oberösterreich	39	45	12	4
Salzburg	36	47	14	3
Steiermark	30	52	16	2
Tirol	25	52	19	4
Vorarlberg	23	57	18	2
Wien	35	52	11	2
Österreich	34	49	14	3

Quelle: KMU Forschung Austria

3.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tab. 22 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Bundesländern
Veränderung 4. Quartal 2023 zu 4. Quartal 2022

	Entwicklung der Umsätze im 4. Quartal 2023				
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Salzburg	24	49	27	-3	2
Oberösterreich	17	56	27	-10	-7
Tirol	22	45	33	-11	-15
Vorarlberg	22	44	34	-12	-2
Niederösterreich	20	48	32	-12	13
Steiermark	17	54	29	-12	4
Österreich	18	50	32	-14	-1
Wien	19	42	39	-20	1
Burgenland	12	54	34	-22	6
Kärnten	9	52	39	-30	-20

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

3.3 | Erwartungen für das 1. Quartal 2024

3.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen⁶

Tab. 23 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Bundesländern
Erwartete Veränderung 1. Quartal 2024 zu 1. Quartal 2023

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 1. Quartal 2024				VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Wien	20	54	26	-6	10
Burgenland	17	48	35	-18	3
Niederösterreich	13	49	38	-25	-6
Tirol	13	49	38	-25	2
Österreich	12	50	38	-26	-3
Kärnten	11	50	39	-28	1
Salzburg	12	46	42	-30	-4
Steiermark	7	53	40	-33	-4
Oberösterreich	7	48	45	-38	-12
Vorarlberg	9	42	49	-40	-17

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

⁶ In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

3.3.2 | Personalplanung

Tab. 24 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 1. Quartal 2024, nach Bundesländern

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 1. Quartal 2024			
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	VÄ zum Vorquartal in %
	Anteil der Betriebe in Prozent *			
Vorarlberg	23	72	5	4,4
Wien	19	72	9	3,9
Kärnten	17	70	13	3,0
Salzburg	23	67	10	1,8
Steiermark	19	70	11	1,5
Österreich	17	73	10	1,4
Oberösterreich	17	71	12	1,0
Niederösterreich	13	76	11	-0,4
Tirol	16	74	10	-0,8
Burgenland	7	83	10	-2,7

* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Erhöhung/Verringerung des Beschäftigtenstandes aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung zum Vorquartal dargestellt.

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

4 | Anhang

4.1 | Methodik

Die Ergebnisse der Konjunkturbeobachtung im 4. Quartal 2023 basieren auf den Meldungen von 3.331 Betrieben mit 58.865 Beschäftigten.

Um Verzerrungen in der Stichprobe zu vermeiden, wurden die Daten auf Basis der Struktur der Grundgesamtheit (Anzahl der Betriebe bzw. Anzahl der Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen, Berufsgruppen und Bundesländern) gewichtet.

Im Gesamtdurchschnitt des Gewerbe und Handwerks sind folgende Fachverbände beinhaltet:

Investitionsgüternahe Branchen

Fachverband	Branchen
Bau	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bau
Dachdecker, Glaser und Spengler	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dachdecker ▪ Glaser ▪ Spengler und Kupferschmiede
Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker
Maler und Tapezierer	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Maler, Lackierer und Schilderhersteller ▪ Tapezierer, Dekorateur und Sattler
Bauhilfsgewerbe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauhilfsgewerbe (exkl. Bodenleger und Steinmetze) ▪ Bodenleger ▪ Steinmetze
Holzbau	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Holzbau
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Tischler ▪ Holzgestalter (Holzgestalter, Erz. v. Spielzeug, Drechsler, Bildhauer, Binder, Erz./Service v. Sportartikeln, Korb- u. Möbelflechter, Wurzelschnitzer, Bürsten- u. Pinselmacher sowie Erz. v. Schmuckgegenständen u. Haushaltsartikeln)
Metalltechniker	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schlosser, Landmaschinentechniker und Schmiede ▪ Metalldesign, Oberflächentechnik und Guss
Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikations-techniker
Kunststoffverarbeiter	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kunststoffverarbeiter
Gärtner, Floristen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gärtner, Floristen
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger

Konsumnahe Branchen

Fachverband	Branchen
Mechatroniker	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mechatroniker
Fahrzeugtechnik	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kraftfahrzeugtechniker ▪ Karosseriebautechniker, Karosserielackierer und Wagner
Kunsthandwerke	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gold- und Silberschmiede und Uhrmacher ▪ Musikinstrumentenerzeuger ▪ Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger ▪ Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände
Mode und Bekleidungstechnik	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kürschner, Handschuhmacher, Gerber, Präparatoren und Säckler ▪ Bekleidungsgewerbe ▪ Sticker, Stricker, Wirker, Weber, Posamentierer und Seiler ▪ Textilreiniger, Wäscher und Färber
Gesundheitsberufe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schuhmacher und Orthopädieschuhmacher ▪ Augenoptiker, Orthopädietechniker, Bandagisten und Hörgeräteakustiker ▪ Zahntechniker
Lebensmittelgewerbe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Müller und Mischfuttererzeuger ▪ Bäcker ▪ Konditoren (Zuckerbäcker) ▪ Fleischer ▪ Nahrungs- und Genussmittelgewerbe
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur
Fotografen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fotografen
Friseure	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Friseure
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe (ausgewählte Berufszweige der Gewerblichen Dienstleister)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Personaldienstleister ▪ Sicherheitsgewerbe

In Wien beteiligen sich folgende Berufsgruppen nicht an der Konjunkturbeobachtung: Tapezierer, Dekorateur und Sattler; Karosseriebauer einschließlich Karosseriespengler und Karosserielackierer sowie Wagner; Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger; Schuhmacher und Orthopädieschuhmacher; Augenoptiker, Orthopädietechniker und Hörgeräteakustiker; Zahntechniker; Gärtner und Floristen; Fotografen

Die nachfolgende Tabelle bildet die Rücklaufstatistik (Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe) nach Bundesländern und Berufsgruppen ab.

Tab. 25 | Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe nach Bundesländern und Branchen

	Ö	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Bau	350	23	16	97	44	20	32	68	34	16
Dachdecker, Glaser und Spengler	178	10	17	40	26	14	25	13	17	16
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	65	5	4	16	9	5	10	5	3	8
Maler und Tapezierer	135	9	15	21	10	12	21	17	15	15
Bauhilfsgewerbe	210	15	13	47	32	12	38	24	13	16
Holzbau	109	6	15	18	16	14	15	15	8	2
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	149	5	13	13	32	12	21	23	13	17
Metalltechniker	140	6	13	20	41	9	14	12	8	17
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	119	3	8	14	22	7	16	18	14	17
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	154	8	15	34	26	13	19	22	6	11
Kunststoffverarbeiter	62	1	4	20	16	3	7	5	3	3
Mechatroniker	128	1	9	18	39	3	21	11	11	15
Fahrzeugtechnik	154	7	15	34	31	10	27	15	11	4
Kunsthandwerke	117	5	6	26	19	10	24	9	3	15
Mode und Bekleidungstechnik	125	5	8	28	18	9	19	16	7	15
Gesundheitsberufe	97	6	6	21	22	9	13	15	2	3
Lebensmittelgewerbe	334	23	25	76	66	21	59	29	21	14
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	172	8	9	32	31	22	17	18	8	27
Gärtner, Floristen	78	4	3	25	18	2	12	9	4	1
Fotografen	85	3	6	12	17	9	17	12	5	4

	Ö	Bgl	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	104	4	13	22	10	8	9	11	4	23
Friseure	115	5	14	15	24	3	15	13	7	19
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	151	3	15	13	28	12	26	9	5	40
Gewerbe und Handwerk	3.331	165	262	662	597	239	477	389	222	318

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 26 | Repräsentativität nach Bundesländern

	Unternehmen Grundgesamtheit*	Anteil an der Grundgesamtheit in %**	Anzahl Unternehmen in der Stichprobe	Anteil an der Stichprobe in %
Burgenland	10.784	4,4	165	5,0
Kärnten	16.757	6,8	262	7,9
Niederösterreich	53.608	21,6	662	19,9
Oberösterreich	39.688	16,0	597	17,9
Salzburg	16.013	6,5	239	7,2
Steiermark	37.991	15,3	477	14,3
Tirol	19.811	8,0	389	11,7
Vorarlberg	11.173	4,5	222	6,7
Wien	41.898	16,9	318	9,5
Österreich	240.902	100,0	3.331	100,0

* Anzahl der Unternehmen der Sparte Gewerbe und Handwerk (Jahresdurchschnitt)

** Anteil der Unternehmen im Bundesland an der Summe der Bundesländer
eventuelle Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Quellen: Wirtschaftskammer Österreich, Beschäftigungsstatistik 2022; KMU Forschung Austria

4.2 | Tabellenverzeichnis

Tab. 1	Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Branchen.....	4
Tab. 2	Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2023, nach Branchen	6
Tab. 3	Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Branchen	7
Tab. 4	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 4. Quartal 2023, nach Branchen	8
Tab. 5	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Branchen.....	9
Tab. 6	Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Branchen.....	10
Tab. 7	Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Branchen	11
Tab. 8	Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 1. Quartal 2024, nach Branchen	13
Tab. 9	Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	14
Tab. 10	Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2023, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	15
Tab. 11	Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	15
Tab. 12	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 4. Quartal 2023, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	16
Tab. 13	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	16
Tab. 14	Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	17
Tab. 15	Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	18
Tab. 16	Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 1. Quartal 2024, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	18
Tab. 17	Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Bundesländern	19
Tab. 18	Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2023, nach Bundesländern	20
Tab. 19	Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Bundesländern.....	21
Tab. 20	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 4. Quartal 2023, nach Bundesländern	22
Tab. 21	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Bundesländern	22
Tab. 22	Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Bundesländern	23
Tab. 23	Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Bundesländern.....	24
Tab. 24	Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 1. Quartal 2024, nach Bundesländern .	25
Tab. 25	Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe nach Bundesländern und Branchen	28
Tab. 26	Repräsentativität nach Bundesländern.....	29

